

Junge Union verteilt auf dem Wochenmarkt gedruckte Exemplare des Grundgesetzes

Anlässlich des 64. Geburtstages des Grundgesetzes, verteilt die Junge Union auf dem Bergkamener Wochenmarkt am Donnerstag, 23. Mai, von 9.30 bis 12.30 gedruckte Exemplare des Grundgesetzes an die Marktbesucher.



Vor einem Jahr verteilte die JU auf dem Bergkamener Wochenmarkt Exemplare des Grundgesetzes, hier mit Bürgermeister Roland Schäfer (2.v.l.).

Vor 64 Jahren, am 23. Mai 1949, wurde das Grundgesetz veröffentlicht und trat einen Tag später, am 24. Mai 1949 in Kraft. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Gemeinsam gegen Extremismus“ will die Junge Union durch Grundgesetzverteilung, die bereits im vergangenen Jahr sehr gut angenommen wurde, die Bürgerinnen und Bürger auf den unermesslichen Wert einer freien und demokratischen Grundordnung aufmerksam machen und aktiv Flagge gegen politische Extremisten und Islamisten zeigen.

„Wir wollen mit den Bürgern ins Gespräch kommen und über die

Gefahren extremistischer Ansichten informieren“, erklärt Stefan Rennhak, Vorsitzender der Jungen Union Bergkamen. Die Aktion findet am Donnerstag voraussichtlich im Bereich des Treppenaufgangs in Höhe der Stadtbibliothek statt.

Wieder ein Einbruch in einen Getränkemarkt

In der Zeit von Sonntag bis Montag drangen unbekannte Täter in einen Getränkemarkt am Häupenweg in Weddinghofen ein. Sie entwendeten ein Netbook und Getränke. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zweiter Einbruch in die ehemalige Heideschule über Pfingsten

Die ehemalige Heideschule an der Berliner Straße in Weddinghofen war über Pfingsten gleich zwei Mal Ziel bisher unbekannter Einbrecher.



Ehemalige Heideschule in
Weddinghofen.

In der Nacht zu Sonntag wurden offensichtlich nur Scheiben eingeschlagen und nichts gestohlen. Beim zweiten Einbruch in der Zeit von Sonntag bis Dienstagmorgen machten dann die Täter Beute.

Wie die Polizei mitteilt, stahlen die Unbekannten einen Feuerlöscher und diverse Nahrungsmittel aus dem Schulkiosk. Sie nahmen auch die Registrierkasse des Kiosks mit und brachen sie noch auf dem Schulgelände auf. Dabei fiel ihnen ein geringer Bargeldbetrag in die Hände.

Die Polizei sucht jetzt nach möglichen Zeugen. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Disco-Fox tanzen und Entspannung lernen mit der VHS

In zwei interessanten Kursen der Bergkamener Volkshochschule sind noch Plätze frei und noch Anmeldungen möglich.



Tanzen – Disco-Fox für Anfänger heißt es am Freitag, 24. Mai, von 18 bis 20.15 Uhr und am Samstag, 25. Mai, von 10 bis 12.15 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße mit Michael Krause. Das Tanzvergnügen kostet pro Teilnehmer 24 Euro

Disco-Fox ist der Tanz, der zu fast jeder Stimmungsmusik getanzt werden kann und den so ziemlich jede Tänzerin und jeder Tänzer auf einer Party oder einem Fest beherrscht. Wer also nicht zum Thekenhocker werden möchte, sondern mitmischen will, sollte diesen Tanz erlernen. Im Anfängerkurs werden die Grundfiguren und Grunddrehungen vermittelt und zusätzlich einige interessante Varianten einstudieren.

Entspannung lernen am Vormittag steht ab 7. Juni sechs Mal freitags von 9 bis 12 Uhr im Treffpunkt mit Gabriele Meinke auf dem Programm.

Diese Kurse richten sich an Menschen, die einfache aber wirkungsvolle Übungen kennen lernen möchten, um sich wieder entspannen zu können. Ziel dieses Angebotes ist es, Verspannungen im Körper zu lockern, die Atmung zu vertiefen und die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Dadurch stellt sich im Laufe der Zeit ein entspannteres und gelasseneres Lebens- und Wohlgefühl ein.

Für diese Kurse ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich: Tel 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über vhs.bergkamen.de anmelden.

Seminar „Vereinsmanagement“ für Bergkamener Migrantenvereine

Das Integrationsbüro der Stadt Bergkamen hat für 28 Vertreter der Bergkamener Migrantenvereine ein Seminar organisiert, welches sich mit dem Vereinsmanagement auseinandersetzt.

Der Vereinsunternehmensberater Hermann K. Severin wird am Samstag, 25. Mai, die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder zu den gewünschten Themen: Vereinsführung, Versicherungsfragen, Öffentlichkeitsarbeit, Spendenbescheinigungen schulen und informieren. Dieses Tagesseminar wird von Vertretern der DITIB-Gemeinden, dem Verein der Schönen Künste, der IGMG-Gemeinde, eines Sportvereins und einer Gesundheitslotsin wahrgenommen.

Juditha Siebert, Leiterin des Integrationsbüros, freut sich über das große Interesse und das wieder einmal eine interkulturelle Veranstaltung durchgeführt werden kann, die aus dem Bergkamener Interkulturellen Netzwerk (b.i.n.) heraus entstanden ist.

Toter bei Brand eines Einfamilienhauses in Werne

Nach den Löscharbeiten eines Brandes eines Einfamilienhauses in Werne am frühen Pfingstmontagabend entdeckten die Feuerwehrleute einen Toten. Unklar sind zurzeit die Todes- wie die Brandursache.

Wie die Polizei mitteilt, meldete am Montag um 18.16 Uhr ein Nachbar einen Brand in einem Wohnhaus in der Brevingstraße in Werne. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte drang starker Rauch aus dem dortigen Einfamilienhaus. Da nicht bekannt war, ob sich noch Personen in der Wohnung aufhielten, versuchte die Feuerwehr mit Atemschutzgerät in das Haus einzudringen.

Erst als das Feuer gelöscht war, konnte die Feuerwehr die Wohnung betreten. In einem Raum wurde eine leblose Person aufgefunden. Der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Bei der Person handelt es sich um den 57-jährigen Wohnungsinhaber. Die Todes- und Brandursache sind derzeit noch unklar.

Wanderung zu Drachen und Jungfern am Beversee

Unter dem Titel „Von Drachen und Jungfern, das Naturschutzgebiet Beversee“ lädt die Biologische Station des Kreises Unna am Mittwoch, 29. Mai, zu einem naturkundlichen Spaziergang mit Kerstin Konrad ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Wanderparkplatz Beversee an der Werner Straße. Die „kleinen Drachen“ – die Kammolche und die „edlen Jungfern“ – unsere Kleinlibellen sind nur ein Teil des sehenswerten Artenspektrums im Naturschutzgebiet Beversee. Das Bergsenkungsgebiet bietet im Kreis Unna einen außergewöhnlichen Komplex seltener Lebensräume und ist deshalb auch als europäisches Schutzgebiet ausgewiesen.

Neben dem namensgebenden Beversee mit seinen angrenzenden Schilfröhrichten und Grauweidengebüschen stellen die Bombentrichter und die orchideenreichen Feuchtwiesen

wertgebende Lebensräume des hiesigen Raumes dar. Außergewöhnlich sind auch die großflächigen, alten Stieleichenwälder mit zahlreichen Höhlenbäumen sowie Alt- und Tothölzern.

Vorgestellt werden im Rahmen der ca. 2,5-stündigen Wanderung ein bunter Querschnitt des Gebietes sowie Maßnahmen zur Optimierung und Bestandserhaltung.

Integrationszentrum des Kreis Unna in Bergkamen startet jetzt durch

Der Kreis gehört zu den ersten drei Kommunen, die nach dem neuen Integrationsgesetz NRW die Bewilligung für den Betrieb eines Kommunalen Integrationszentrums erhielten. Über die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Arbeit wird sich die heimische CDU-Landtagsabgeordnete Ina Scharrenberg am 23. Mai in der Einrichtung in Bergkamen informieren.

Das von der RAA Kreis Unna erarbeitete und vom Kreistag Ende Oktober 2012 verabschiedete Konzept zur organisatorischen Umwandlung und inhaltlichen Weiterentwicklung der Integrationsarbeit überzeugte das Land. Es erkannte die seit 1989 erfolgreich Integrationsarbeit leistende RAA Kreis Unna zur Jahreswende als Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna an. Mit der Bewilligung einher ging die Umbenennung.

Nachdem die Formalitäten erledigt sind, kann das nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes fortgeschriebene Integrationskonzept umgesetzt werden. Es sieht neben der Weiterentwicklung der beiden Handlungsfelder „Integration durch Bildung“ und „Kommunale Integration“ als dritten

Baustein die Netzwerkarbeit und strategische Steuerung des Integrationsprozesses vor.

Was sich hinter diesen Stichworten verbirgt und wie die Neuausrichtung der Integrationsarbeit im Kreis aussieht, ist Kern des Informationsaustausches zwischen der Landtagsabgeordneten Ina Scharrenberg, Kreis-Sozialdezernenten Rüdiger Sparbrod und der Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums, Marina Raupach.

Ruhrpottracer nach 8000 Kilometern am Ziel




Und überall
Kamele.

111 Teams sind am 27. April bei der Allgäu Orient Rallye gestartet. Nach drei anstrengenden, aber spannenden Wochen ist die Tour am Pfingstsonntag, 19. Mai, im Wadi Rum in Jordanien zuende gegangen. Die gute Nachricht: Trotz einiger Un- und Ausfälle gab es keine Verletzten. Alle Teams sind angekommen. 18 Fahrzeuge haben es allerdings nicht geschafft – eine gute Quote, wenn man bedenkt, dass die Strecke mit rund 8.000 Kilometern besonders lang war und drei Etappen „Chinesenrallye“ die alten Fahrzeuge sehr in Mitleidenschaft gezogen haben. Natürlich wurden auch die ersten drei Sieger gekürt.





Das Zeltlager in Wadi Rum.

Keine Verlierer

Alle anderen dürfen sich – so auch die Ruhrpottracer – über  den vierten Platz freuen, denn Verlierer gibt es bei der Rallye nicht.

Auf den Spuren von Indiana Jones

Am 20. Mai um 6.49 Uhr schreiben die Ruhrpottracer: Nach Wadi Rum haben wir uns, den Spuren von Indiana Jones folgend, aufgemacht nach Petra, wo wir eine Nacht verbrachten. Ein Tag in der Felsenstadt Petra reichte nicht aus, um alles bestaunen zu können. Es ist einfach irre, was Menschen alles schaffen können. Gestern sind wir dann ans Tote Meer Richtung Amman  gefahren, wo wir nun mal wieder in einer riesigen Hotelanlage liegen und den Tag genießen, bevor es Mittwoch leider wieder Richtung Heimat geht... Dabei könnten wir mit unseren treuen Autos noch so manchen Kilometer durch die Länder rollen.

Jordanien hat aber leider auch einen kleinen Beigeschmack für uns. So viele Kilometer ist nichts passiert und am Zieldann  das: Vom Dachgepäckträger (links im Bild) sind die Klamotten geklaut worden, der Mercedes-Stern wurde abmontiert (rechtes Bild). Einige Teams haben leider ihre Spenden hier zu Geld gemacht, und so dachte wohl der ein oder andere, dass jedes Auto was geben kann...

Einbrecher **erbeuten**
Elektrogeräte und Schmuck in

einer Wohnung

Am Pfingstsonntag brachen in der Zeit von 17.55 Uhr bis kurz nach Mitternacht unbekannte Täter in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Hans-Böckler-Straße in Oberaden ein. Es wurden Elektrogeräte und Schmuck entwendet. Sachdienliche Hinweise an die Polizei unter 02303-9210.

Einbrecher steigen über Pfingsten zwei Mal in Bildungseinrichtungen ein

Gleich zwei Schulen, bzw. Bildungseinrichtungen in Weddinghofen waren am Pfingstwochenende Ziel von Einbrechern.

In der Zeit vom Freitag, 17. Mai, 16.00 Uhr bis bis Sonntag 13 brachen bisher unbekannte Täter das Zufahrtstor des TÜV Nord am Kleiweg auf. Auf dem Gelände wurden am Gartenbaugebäude mehrere Fenster eingeschlagen. Nach ersten Erkenntnissen wurde Computerzubehör entwendet.

Am Sonntag, 19. Mai, schlugen zwischen 1.30 Uhr und 9.50 Uhr ebenfalls unbekannte Täter eine Fensterscheibe der Hellweg-Hauptschule an der Berliner Straße (ehemalige Heideschule) ein. Durch das anschließend geöffnete Fenster drangen sie in das Gebäude ein. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Sachdienliche Hinweise in beiden Fällen bitte an die Polizei unter 02303-9210.